



# T-S-D

## Teilspezifische Düsenschialtung



### Das Dammann T-S-D System

Das Dammann T-S-D System schaltet die Düsen unterschiedlich, je nach EDS System, entweder je Düsenträger oder je Teilbreite beim TB-EDS.

Eine weitere Voraussetzung neben dem EDS ist Vario-Select, die automatische Steuerung der Düsen je nach Aufwandsmenge in Abhängigkeit der Geschwindigkeit.



### Funktionsweise des T-S-D Systems

Das T-S-D System ermöglicht dem Spritzsystem unterschiedliche Aufwandsmengen über die Gestängebreite auszubringen. Hierbei hat es sich als sinnvoll ergeben, das TB-EDS einzusetzen und das Gestänge in bis zu sechs gleichgroße Sektionen aufzuteilen. Das T-S-D steuert hier die Ausbringungsmengen anhand der Düsen die in der Düsenmaske des Mehrfachdüsenträgers festgelegt sind (hier empfiehlt sich ein Quattro-Düsenträger). Das T-S-D System richtet sich hier nach den Prozentangaben der Mehrfachdüsenträger-Maske. Eine geforderte Änderung, durch Applikationskarte, Sensoren ... passt das T-S-D dem nächst möglichen Wert an, der durch die Düsenkombinationen möglich ist.



### VRC VARIABLE-RATE-Control

Teilflächenspezifische Bewirtschaftung von Flächen nach shape-Applikationskarten. Zusätzlich wird das App TRACK-Leader benötigt.

### S-D-S

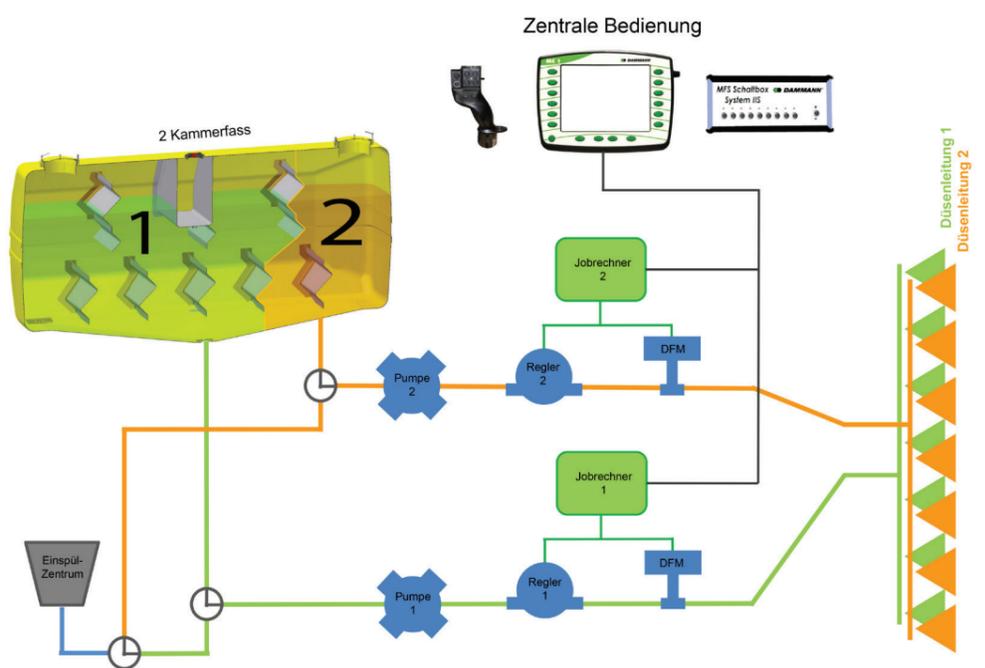
### S-D-S Sensor-Düsen-Steuerung

Bei der Sensor-Düsen-Steuerung geben Online-Sensoren die Soll-Ausbringung für die teilflächenspezifische Bewirtschaftung vor. Das T-S-D steuert die Düsenschialtungen und gibt Report über die Ist-Ausbringung an den Sensoren Rechner.



### C~C~A Curves~Control~Application

Die C~C~A gibt den errechneten Wert der Ausbringung in Kurvenfahrten für die einzelnen Sektionen an das T-S-D System, das dann die Düsen schaltet um eine gleichmäßige Ausbringung auch in den Kurven zu gewährleisten.



### Sinnvolle Ergänzung des 2FS

2FS das ZweiFassSystem, hier sind in einer Maschine zwei getrennte Pflanzenschutzsysteme verbaut, ideal um zwei Behandlungen auf einmal durchzuführen.